

KogniHome – Technikunterstütztes Wohnen für Menschen e.V. AG Öffentlichkeitsarbeit & PR

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 08:30 – 10.30 Uhr

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Königsweg 1 | 4. OG | Raum 451
33617 Bielefeld

Teilnehmende:

Joanna Albrecht (KogniHome e.V.), Jacqueline Böker (Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH), Dr. Thorsten Jungeblut (CITEC), Dr. Lutz Martiny (Achelos GmbH), Nadine Nowakowski (vBS Bethel), Aileen Reineke (Stiftung Eben-Ezer), Eva Schwenzfeier-Hellkamp (FH Bielefeld), Matthias Stahl (Miele & Cie. KG)

Entschuldigt:

Torsten Born (Steinel GmbH), Andre Milos (Steinel GmbH), Stefan Weber (Neue Westfälische)

Protokoll:

Joanna Albrecht

Nächster Termin:

Januar/Februar 2019

TOP 1 Aktueller Stand

T-AG Printmedien

Für die geplanten Printmedien Broschüre, Flyer und Visitenkarte sind inhaltliche Strukturen erstellt worden. Die inhaltliche Strukturierung für die Broschüre wird gemeinsam besichtigt. Bezüglich der Struktur gab es eine Anmerkung, die Inhaltspunkte KogniCoach und KogniChef zu tauschen. Dies wurde diskutiert und verändert. Des Weiteren ist die Einbindung des Badezimmers und des Schlafzimmers zu klären.

Für eine zielgruppennahe Message ist auch die Einbindung von echten und realistischen Fotos notwendig. Dabei soll kein Familienfoto mehr genutzt werden, sondern „modulare“ Fotos von unterschiedlichen Personen, die sich in unabhängigen, verschiedenen Lebenssituationen befinden und verschiedene Hilfebedarfe haben. Hierfür wurden folgende Ideen gesammelt:

- Älterer Herr mit angehender Demenz
- Ältere Dame am Rollator
- Alleinstehender Mann
- Frau als pflegender Angehörige
- Mann mit kognitiver Beeinträchtigung
- Frau mit körperlicher Beeinträchtigung
- Jugendlicher mit Strukturierungsproblematik
- (Kinder)
- (Kleinkinder)

Zur Realisierung der Fotos müssen zunächst passende Fotomodelle gefunden werden. Hierfür hält Frau Albrecht Rücksprache mit dem Team und den NutzerInnen des PIKSL Labors. Des Weiteren organisiert Sie einen Fototermin mit Herrn Schulz (Fotograf vBS Bethel) gegen Ende Januar. Die Akquise von (Klein-)Kindern ist über diesen Weg nicht möglich.

Die Bedarfe und Herausforderungen dieser Personas sollen sich bei der Vorstellung der Demonstratoren wie ein roter Faden wiederfinden. Bei den Demonstratoren sollen aber nicht nur die bisherigen Funktionen präsentiert werden, sondern auch die ‚next steps‘ in der Weiterentwicklung.

Unter dem Punkt ‚Weitere Ziele im Verein‘ sollen neben der technischen Weiterentwicklung auch inhaltliche Ziele benannt werden. Von der Einbindung konkreter Jahreszahlen soll hierbei aber abgesehen werden.

Nach der inhaltlichen Strukturierung erfolgt nun die Abstimmung zum Layouten der Broschüre, des Flyers und der Visitenkarte. Hierfür holt Frau Albrecht zwei verschiedene Angebote von Grafikern ein und stellt diese in der bevorstehenden Mitgliederversammlung vor. Allgemein wird festgehalten, dass das Farbkonzept Lila ersetzt werden soll.

T-AG Social Media

Die Social-Media-Kanäle Facebook, Twitter, Xing sowie LinkedIn wurden erstellt und werden bereits bespielt. Für ein strukturiertes Content-Management hat Frau Albrecht einen Redaktionsplan (siehe Excel-Datei im Anhang) angelegt. Dieser beinhaltet zusätzlich einen Themenspeicher, wo die Ideen der Vereinspartner für Kern- und Pufferbeiträge gesammelt werden. Im Redaktionsplan können diese Beiträge für den jeweiligen Social-Media-Kanal vorbereitet und abgestimmt werden. Zur Evaluation der Öffentlichkeitsarbeit über Social Media gibt es außerdem ein weiteres Excel-Arbeitsblatt.

T-AG Website

Nach Rücksprache mit Max Schnücke (Citec) wäre die Überarbeitung der bestehenden KogniHome Website aufwendiger, als ein neues Template zu erstellen. Aufgrund der gemischten Programmiersprache wäre außerdem die Betreuung durch einen Informatiker notwendig. Die Alternative wäre nun ein neues Template über einen anderen Anbieter aufzulegen. Entweder über eine Werbeagentur bzw. einen externen Websitedesigner oder über einen Baukasten zur Selbstkonstruktion. Aufgrund des hohen Kostenfaktors und des nicht kalkulierbaren, weiteren Betreuungsaufwandes über die erste Möglichkeit, stimmt die AG für die Variante Baukasten. Von Max Schnücke wird hier der Anbieter Hetzner empfohlen. Frau Albrecht hat sich drei Angebote eingeholt, die monatlichen Kosten zwischen 15,00 und 25,00 € für das Hosten und die Nutzung des Servers.

Zur finalen Abstimmung der weiteren Vorgehensweise werden diese Angebote mit in die Mitgliederversammlung genommen. Anschließend kümmert sich Frau Albrecht um die Umsetzung.

Des Weiteren werden die vorliegenden Domains und die daraus entstehenden Kosten vom KogniHome e.V. übernommen.

TOP 2 Verschiedenes

Sparkassenaktion

Die Sparkassenaktion „Bielefeld zeigt Herz“ ist Ende November abgeschlossen worden und ergab für die Ausgestaltung eines ‚KogniHome Erlebnistages‘ 319,50€ Spendenvolumen. Insgesamt haben 82 unterschiedliche Spender an den KogniHome e.V. gespendet. Der Zuwendungsbescheid liegt vor und die Danksagung im Namen des Vereins ist bereits an die Sparkasse verschickt worden.

Auf Grundlage des Budgets erfolgt im weiteren Schritt die Konzipierung des KogniHome Erlebnistages. Für die Bewerbung der Aktion soll die NW miteingebunden werden. Hierfür hält Frau Albrecht Rücksprache mit Herrn Weber. Die genaue Terminabstimmung erfolgt nach Erstellung des Konzepts.

Messe-Anfrage „Messe 55+“

Am Samstag 13.04.19 findet von 10:00 – 17:00 Uhr die „Messe 55+“ des Fachbereichs Soziales der Stadt Verl statt. Unter dem Motto „Leben und Wohnen“ soll der Generation 55+ und allen Interessierten, Senioren/innen und pflegenden Angehörigen ein Informationsforum mit wertvollen Tipps und Anregungen rund um das Thema Wohnen angeboten werden. Hier stellen ca. 35 regionale Anbieter wie Pflegedienste, ambulante Dienste, Beratungsstellen, Vereine und gewerbliche Anbieter aus. Zur Orientierung waren im vergangenen Jahr folgende Aussteller dort: AWO und Caritas, Kreissportbund und Kreispolizeibehörde, die VHS, der Weiße Ring, das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben, die IKK classic, die OWL Verkehr GmbH und der TV Verl. Für einen Infostand wird kein Standgeld erhoben.

Der KogniHome e.V. könnte hier über die bereits messeerprobten VR-Brillen die Forschungswohnung vorführen und die Möglichkeiten technischer Assistenzsysteme im Wohnumfeld aufzeigen. Die Anfrage wird von der AG positiv aufgefasst und wird als Bestandteil der Messearbeit 2019 mit in die bevorstehende Mitgliederversammlung genommen.

An dieser Stelle kommt der allgemeine Hinweis generell interessante Messen und Ausstellungen in der Umgebung ausfindig zu machen.

Anfrage Magazin WIRED

Ein freier Journalist, der regelmäßig für das WIRED-Magazin schreibt, möchte eine Story zum Thema „SmartHome der Zukunft“ schreiben. Das Vorhaben ist es, Ideen, die (evtl.) noch nicht auf dem Markt oder serienreif sind, es aber in naher Zukunft (2029) sein könnten, einzubinden. So könnte anhand von Recherchegesprächen sowie Informationsaustausch der KogniHome e.V. mitwirken.

Zur Orientierung und Einordnung des Magazins:

Das Magazin gehört seit 2011 zum Condé Nast Verlag und ist eine monatliche, digitale Computerzeitschrift. Es behandelt übergreifende Themen wie z.B. große disruptive Technologien wie Blockchain, Internet of Things, Artificial Intelligence oder Mobilitätstechnologien.

Die Anfrage wird von der AG positiv aufgefasst und wird mit in die bevorstehende Mitgliederversammlung genommen.

iMovie Trailer

Abschließend wird die Trailer-Funktion der App iMovie anhand eines Beispieltrailers vorgestellt. Anhand dieser App können kurze und unkomplizierte Trailer abgedreht werden, die zur Bespielung der Social-Media-Kanäle Facebook und Twitter genutzt werden können. Die AG befürwortet die Idee.

TOP 3 Aufträge und Themen für die nächste Sitzung

Für die nächste Sitzung im Januar sind folgende Aufträge

- Die letzten Inhalte der Broschüre und Flyer werden zusammengetragen.
- Die Unternehmenstexte werden bis zum 14.01.2019 an Frau Albrecht geschickt, sodass diese an die Grafikerin weitergegeben werden können.
- Die Website wird über einen anderen Webhostinganbieter neu aufgelegt.
- Der KogniHome Erlebnistag wird konzipiert und beworben.

TOP 4 Terminabsprache Folgetreffen

Das nächste Treffen ist für Ende Januar/Anfang Februar angesetzt. Frau Albrecht stimmt über Doodle einen neuen Termin ab.